

Vorlage-Nr. 110/04

N I E D E R S C H R I F T

über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 29. Januar 2004, im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 19:58 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Höppner	CDU	Vorsitz zu TOP 1 bis 51
Herr Schauer	Bürgermeister	
Frau Großer 1. Vertreterin des Vorsitzenden	Offene Liste der PDS	
Herr Neumann	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bettac	SPD	
Herr Bischoff	SPD	
Herr Bismark	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr von Lentzke	SPD	
Herr Möhwald	SPD	
Herr Schinschke	SPD	TOP 1 bis 48 teilweise
Frau Schulz-Oqueka	SPD	
Herr Schmidt	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Dorias	CDU	TOP 1 bis 48 teilweise
Frau Kießling	CDU	
Herr Lehmann	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Liess	CDU	TOP 1 bis 26
Herr Protschko	CDU	
Frau Kirsch	Offene Liste der PDS	Fraktionsvorsitzende
Frau Armbruster	Offene Liste der PDS	
Frau Brockopp	Offene Liste der PDS	
Herr Groß	Offene Liste der PDS	
Frau Klahre	Offene Liste der PDS	
Frau Schüler	Offene Liste der PDS	ohne TOP 49
Herr Tenner	Offene Liste der PDS	TOP 10 bis 51

Herr Zenk	BfS	Fraktionsvorsitzender TOP 1 bis 48 teilweise
Frau Meihnsner	BfS	TOP 1 bis 48 teilweise
Herr Böhme	BfS	
Herr Gärtner	BfS	
Herr Viert	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Seehagen	FDP	
Frau Ring	Bündnis 90/Grüne	

Es fehlen entschuldigt:

Frau Giese	SPD
Frau Kuchling	SPD

Anwesende Beigeordnete:

Herr Polzehl
Herr Herrmann

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Frau Bruchmann	30.1	TOP 1 - 51
Frau Fenske	FB 3	TOP 1 - 26
Frau Grodon	01, Pressereferentin	TOP 1 - 51
Frau Knolle	Personalrat	TOP 1 - 26
Frau Lippold	FB 2.3	TOP 1 - 26
Frau Lubahn	Personalrat	TOP 1 - 26
Frau Schmidt	30	TOP 1 - 2
Frau Schreiber	FB 2	TOP 1 - 26
Frau Voigt	Persönl. Referentin	TOP 1 - 51
Herr Wiesner	FB 7	TOP 1 - 26
Frau Zettier	011	TOP 1 - 51
Frau Ziemendorf	FB 2.1	TOP 1 - 51
Herr Ziesche	FB 4	TOP 1 - 26

Anwesende Bürger: 15 überwiegend TOP 1 - 26

Schriftführerin:

Frau Wilke	Büro SVV	TOP 1 - 6
------------	----------	-----------

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
 - 1a. Erklärung der Fraktion Offene Liste der PDS
2. Einwohnerfragestunde

3. Niederschrift über die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder (Konstituierung) am 20. November 2003, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 74/04
4. Niederschrift über die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 11. Dezember 2003, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 76/04
5. Mündlicher Bericht über die Situation der Versorgung mit Plätzen in den Alten- und Pflegeheimen in Schwedt/Oder
Berichterstatter: Herr Herrmann - Beigeordneter
6. Entscheidung über die Gültigkeit des Wahleinspruchs der Unabhängigen Bürgergemeinschaft Vierraden
Vorlage-Nr. 67/04
7. Bestellung der ehrenamtlichen Beauftragten gemäß § 7 Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 73/04
8. 1. Änderung des Beschlusses 524/20/02 Fraktionszuwendungen aus Haushaltsmitteln
Vorlage-Nr. 47/03
9. Entschädigungssatzung der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 48/03
10. 2. Änderung des Beschlusses Nr. 10/02/94 - Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 61/03
11. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u.a. - 1. Änderung
Vorlage-Nr. 69/04
12. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u.a. - 2. Änderung
Vorlage-Nr. 70/04
13. Verfahren für die Bestimmung der Stellvertreter für die Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt
Vorlage-Nr. 71/04
14. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u.a. - 3. Änderung
Vorlage-Nr. 72/04
15. - Bericht zum Stand der Umsetzung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder im laufenden Jahr (2003) einschließlich der noch bis zum Jahresende geplanten und vorbereiteten Maßnahmen
- Maßnahmenplan zur Umsetzung der Konzeption für das Folgejahr (2004) als Vorbereitung für den Haushaltsbeschluss (mit Haushaltsvorbehalt)
- Fortschreibung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder für die Jahre 2004 - 2007 als Vorbereitung für den Finanzplan (mit Haushaltsvorbehalt)
Vorlage-Nr. 29/03

16. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 4. Änderung
Vorlage-Nr. 30/03
17. Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2001 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 55/03
18. Wirtschaftsplan 2004 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Vorlage-Nr. 56/03
19. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Schwedt/Oder (- Abfallgebührensatzung -) vom 27. November 2002, Beschluss-Nr. 621/24/02 - 1. Änderung
Vorlage-Nr. 34/03
20. Beitritt zum Öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Durchführung der Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz
Vorlage-Nr. 64/04
21. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder - 1. Änderung
Vorlage-Nr. 35/03
22. Schließung der Grundschule „Brüder Grimm“, Schillerring 131
Vorlage-Nr. 36/03
23. Übertragung des Schulgartens der Stadt Schwedt/Oder an den Verein „IMMANUEL Verein für Lebensbewältigung e. V.“
Vorlage-Nr. 54/03
24. Antrag der SPD-Fraktion:
Internationales Landschaftspleinair Schwedt
Vorlage-Nr. 62/04
25. Antrag der Fraktion BfS:
Fortschreibung des Kulturentwicklungsplanes der Stadt Schwedt/Oder - Beschluss-Nr. 247/10/00
Vorlage-Nr. 68/04
26. Schließung der Galerie zum 30.06.2004 und Zuordnung der Sammlung „Feuchte Arbeiten“ und des städtischen Kunstbesitzes zum Stadtmuseum
Vorlage-Nr. 57/03
27. Bereinigung des amtlichen Straßenverzeichnisses sowie des Straßenregisters durch Neu- und Umbenennung von Straßen
Vorlage-Nr. 33/03
28. Satzung zur Änderung der Satzung über das Betreiben eines Obdachlosenheimes der Stadt Schwedt/Oder - 2. Änderung
Vorlage-Nr. 46/03

29. Baubeschluss: Rekonstruktion der Berliner Straße
(Bereich ab ca. 280 m vor der Einfahrt der Straße Zur Querfahrt bis zur Einmündung
Lindenallee)
Vorlage-Nr. 40/03
30. Baubeschluss: Freiflächen- und Straßengestaltung Ehm-Welk-Straße 12 - 25 in
Schwedt/Oder 3. BA (Teil 1) Verkehrsraumgestaltung
Vorlage-Nr. 41/03
31. Baubeschluss: Umgestaltung des östlichen Teilbereiches des Bollwerkes in
Schwedt/Oder TO 3: Schiffsanleger
Vorlage-Nr. 42/03
32. Baubeschluss zur Hüllensanierung des Rathauses in Schwedt/Oder - OT Vierraden
Vorlage-Nr. 37/03
33. Baubeschluss über den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung der
Abrissmaterialien des Gebäudes sowie der baulichen Außenanlagen der Kita 21, Erich-
Weinert-Ring 48/50 in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 43/03
34. Baubeschluss über den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung der
Abrissmaterialien des Gebäudes sowie der baulichen Außenanlagen der Kita 11, Straße
der Jugend 9 - 10 in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 44/03
35. Konzeption zur Optimierung derzeitiger Nutzungen in kommunalen Gebäuden
Vorlage-Nr. 58/03
36. Baubeschluss über den Umbau des Ermelerspeichers zur Nutzung als Bibliothek
Vorlage-Nr. 59/03
37. Baubeschluss zur Fassadenerneuerung der Kita 24, „Hans Christian Andersen“, Ehm-
Welk-Straße 19 in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 60/03
38. Satzungsänderungsbeschluss über die Herausnahme der textlichen Festsetzung Nr. 6
aus dem Bebauungsplan „Am Lerchenwinkel I“ der Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil
Heinersdorf
Vorlage-Nr. 31/03
39. Effektivierung der touristischen Organisationsstruktur und des Marketings für die Stadt
Schwedt/Oder und Umgebung
Vorlage-Nr. 38/03
40. Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung einer Entwicklungssatzung gemäß § 34 Abs. 4
Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für den Siedlungsbereich „Kuhheide“ in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 39/03
41. Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen der Bürger, der
Betroffenen sowie der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung
der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 301/19/92 der Stadt Schwedt/Oder „Altes
Sägewerksgelände“
Vorlage-Nr. 49/03

42. Beschluss über die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes der 1. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 301/19/92 der Stadt Schwedt/Oder „Altes Sägewerksgebiet“
Vorlage-Nr. 50/03
43. Beschluss über die öffentliche Auslegung vom Entwurf des nunmehr einheitlichen Bebauungsplanes „Industriegebiet UPM-Kymmene“ als Änderung der vormals selbstständigen Bebauungsplan-Entwürfe „Industriegebiet Kuhheide - Firma Haindl“ der Stadt Vierraden sowie „Industriegebiet Haindl“ der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 51/03
44. Beschluss über die endgültige Planfassung der Dorfentwicklungskonzeption für den Schwedter Ortsteil Zützen
Vorlage-Nr. 52/03
45. Antrag der SPD-Fraktion:
Rechtzeitige Einflussnahme für die Nachbesetzung von Fachärzten für Allgemeinmedizin/Praktische Ärzte in der Region Schwedt/Oder
(Neuer Betreff: Rechtzeitige Einflussnahme für die Nachbesetzung von Fachärzten für Allgemeinmedizin und Fachärzten für Augenheilkunde in der Region Schwedt/Oder)
Vorlage-Nr. 63/04
46. Antrag der Fraktion BfS:
1. Antrag auf Gründung eines städtischen Kulturfonds
2. Antrag auf Nutzungsänderung der Entschädigungsgewährung ehrenamtlicher Mitglieder kommunaler Vertretungen und Verwendung der frei gesetzten Beträge für den Kulturfonds Schwedt
Vorlage-Nr. 14/03
(Vorlage aus der 2. Sitzung der SVV vom 11. Dezember 2003)
47. Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2004
Vorlage-Nr. 53/03
48. Anfragen
49. Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:
Gestaltung des Stadtgebietes zwischen Lindenallee (Platz der Befreiung) - Hanns-Eisler-Weg und der Auguststraße
Vorlage-Nr. 65/04
50. Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:
Gestaltung des Stadtgebietes rechts der Berliner Straße zwischen August-Bebel-Straße und dem HIT
Vorlage-Nr. 66/04
51. Antrag der Fraktion BfS:
Antrag auf Einrichtung eines Europatages „Festival der Jugend“ 2004 in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 15/03
(aus der 2. Sitzung der SVV am 11. Dezember 2003)

1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Vertreter der Presse.

Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit wird vom Vorsitzenden festgestellt.

Bevor in die Tagesordnung eingetreten wird, werden die Stadtverordneten Brockopp (Offene Liste der PDS) und Liess (CDU) verpflichtet. Vorsitzender Höppner (CDU) bittet die beiden Stadtverordneten sich von ihren Plätzen zu erheben und verliest folgende Verpflichtung:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Einwohner der Stadt Schwedt/Oder erfüllen werde."

Nachdem sich Stadtverordnete Brockopp (Offene Liste der PDS) und Stadtverordneter Liess (CDU) verpflichtet haben, nehmen sie wieder Platz.

Vorsitzender Höppner (CDU) kommt nun zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung zu der es folgende Vorschläge gibt:

Die Tagesordnungspunkte 49 bis 51 gemäß Nachtrag zur Tagesordnung sollen vor dem Tagesordnungspunkt 48 - Anfragen - behandelt werden. Dieser Änderung der Reihenfolge wird einstimmig zugestimmt.

Weiterhin schlägt Vorsitzender Höppner (CDU) vor, die Tagesordnungspunkte 35, Vorlage-Nr. 58/03, und 36, Vorlage-Nr. 59/03, nach dem Tagesordnungspunkt 26, Vorlage-Nr. 57/03, zu behandeln. Auch hier wird der Änderung einstimmig gefolgt.

In Abstimmung mit den Fraktionen soll der Tagesordnungspunkt 47, Vorlage-Nr. 53/03 - Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2004 -, in einer Sondersitzung am 4. März 2004 um 16:00 Uhr behandelt werden. Die Vertagung wird einstimmig angenommen.

Der Tagesordnungspunkt 46, Vorlage-Nr. 14/03, wird nicht behandelt, da der Einreicher seinen Antrag zurückgezogen hat.

Nun erhält Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) das Wort und beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um einen Punkt 1a für eine Erklärung der Fraktion Offene Liste der PDS. Über diese Erweiterung lässt Vorsitzender Höppner (CDU) abstimmen und ihr wird mit 32 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Weitere Bemerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht, so dass Vorsitzender Höppner (CDU) den nächsten Tagesordnungspunkt aufruft.

1 a Erklärung der Fraktion Offene Liste der PDS

Von der Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS) wird nun im Namen ihrer Fraktion die folgende Erklärung verlesen:

Wertes Präsidium,

meine Damen und Herren Stadtverordnete,

im Vorfeld der Beratungen der Ausschüsse und damit dieser Stadtverordnetenversammlung gab es von Seiten einer Fraktion und einigen Mitgliedern dieser Fraktion indirekte und damit nicht offen, sondern versteckt gegen unsere Fraktionsmitglieder und ihre Nachfolgekandidaten vorgebrachte böswillige Unterstellungen und üble Nachrede.

Für meine Fraktion und mich persönlich stelle ich hiermit fest, dass an allen gegen uns vorgebrachten Äußerungen nicht der Hauch einer Realität vorhanden ist.

Zweck dieser Äußerungen war offensichtlich, die sachbezogene Arbeit in unserer Stadtverordnetenversammlung negativ zu beeinflussen.

Wir weisen diese Art und Weise des Vorgehens entschieden zurück und wollen gleichzeitig den jeweiligen Personen die Gelegenheit geben, sich zu entschuldigen.

Durch uns wird auch in Zukunft eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zugesichert. Wir erwarten dies aber auch uns gegenüber. Über Toleranz und Demokratie sollte man nicht nur reden, sondern diese auch praktizieren.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

2 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet die Einwohnerfragestunde und bittet die anwesenden Einwohner um ihre Fragen.

Herr Lehmann

1. Ich habe schon oft nachgefragt, was wird aus leerstehenden Kaufhallen und Baracken zum Beispiel Teichmannstraße. Mir wurde immer geantwortet, die Eigentumsfrage ist nicht geklärt.

In der Berliner Straße - Neue Zeit wurde vor Jahren eine Verkaufsbaracke von unserer Stadt entsorgt. Nun muss ich feststellen, ebenfalls in der Berliner Straße gegenüber TGZ ebenfalls zwei ehemalige Verkaufsstellen entsorgt worden sind.

Frage: Wie wurde nun wieder die Eigentumsfrage geklärt? Wer übernahm die Kosten?

Die Antwort auf diese Fragen gibt Herr Polzehl, 1. Beigeordneter.

2. Die Würde jedes Menschen ist unantastbar. Vor dem DRK-Pflegeheim Biesenbrower Straße steht ein großes Schild „Achtung Senioren“. Kommt ein paar hundert Meter weiter auch ein Schild hin „Achtung Körper- und Geistigbehinderte“?

Frage: Sollen demnächst Hinweisschilder überall stehen in der Nähe von öffentlichen Gebäuden, zum Beispiel Rathaus?

Wann wird dieses Schild entfernt? Es ist beschämend so etwas zu sehen. Wer bezahlt die Entsorgung, doch nicht etwa unser Haushalt?

Zu den Fragen nimmt Beigeordneter Herr Herrmann Stellung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Vorsitzender Höppner (CDU) beendet den Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde.

3 Niederschrift über die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder (Konstituierung) am 20. November 2003, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Vorlage-Nr. 74/04

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

4 Niederschrift über die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 11. Dezember 2003, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Vorlage-Nr. 76/04

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen die Niederschrift ohne Einwendungen an.

5 Mündlicher Bericht über die Situation der Versorgung mit Plätzen in den Alten- und Pflegeheimen in Schwedt/Oder

Berichterstatter: Herr Herrmann - Beigeordneter

Der Bericht wird von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen. Nachfragen seitens der Stadtverordneten gibt es nicht. Vorsitzender Höppner (CDU) bedankt sich beim Beigeordneten Herrn Herrmann für seine Ausführungen und beendet den Tagesordnungspunkt.

6 Entscheidung über die Gültigkeit des Wahleinspruchs der Unabhängigen Bürgergemeinschaft Vierraden

Vorlage-Nr. 67/04

Nachdem sich Stadtverordneter Bettac (SPD) zur Vorlage geäußert hat, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 25 / 03 / 04

Die Stadtverordnetenversammlung weist den Wahleinspruch der Unabhängigen Bürgergemeinschaft Vierraden gegen die Sitzverteilung im Ortsbeirat Vierraden zurück.

Der Wahleinspruch ist unzulässig, da gemäß § 55 Abs. 2 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz der Einspruch verfristet ist.

Diese Wahlprüfungsentscheidung ist der Unabhängigen Bürgergemeinschaft Vierraden binnen einer Frist von zwei Wochen schriftlich mit Begründung und Rechtsmittelbelehrung zuzustellen.

- mit 27 Ja-Stimmen und
5 Nein-Stimmen beschlossen -

7 Bestellung der ehrenamtlichen Beauftragten gemäß § 7 Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 73/04

Bevor die Aussprache zur Vorlage beginnt, bittet Vorsitzender Höppner (CDU) die Kandidaten um eine kurze persönliche Vorstellung.

Da es bei der Benennung des ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten zwei Kandidaten gibt, muss gemäß § 48 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg eine geheime Wahl durchgeführt werden.

Nachdem sich die Stadtverordneten Schmidt (CDU) und Groß (Offene Liste der PDS) geäußert haben, fordert Vorsitzender Höppner (CDU) den Wahlausschuss auf, seine Tätigkeit aufzunehmen.

Dem Wahlausschuss gehören die Stadtverordneten Giese (SPD), Lichtenberg (CDU), Schüler (Offene Liste der PDS), Gärtner (BfS) und Sattelberg (FDP) an. Vorsitzender des Wahlausschusses ist Stadtverordneter Sattelberg (FDP).

Nach Stimmenauszählung des ersten Wahlganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Von 34 anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung entfallen

auf Herrn Torsten Müller	-	17 Ja-Stimmen und
auf Herrn Marko Hönicke	-	15 Ja-Stimmen.

2 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben sich der Stimme enthalten.

Da keiner der beiden Kandidaten die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung auf sich vereinigt, muss ein zweiter Wahlgang durchgeführt werden. Hier ist gewählt, wer die einfache Mehrheit der Stimmen erhält.

Der Vorsitzende des Wahlausschusses, Stadtverordneter Sattelberg (FDP) bittet die Stadtverordneten um ihre erneute Stimmenabgabe.

Das Ergebnis des zweiten Wahlganges lautet:

Von 34 anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung erhält

Herr Torsten Müller	-	17 Ja-Stimmen,
Herr Marko Hönicke	-	15 Ja-Stimmen.

2 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben sich der Stimme enthalten.

Somit ist Herr Torsten Müller als ehrenamtlicher Kinder- und Jugendbeauftragter gewählt. Vorsitzender Höppner (CDU) gratuliert Herrn Müller zu seiner Wahl.

Anschließend bittet Vorsitzender Höppner (CDU) Herrn Marko Hönicke in der Vorlage-Nr. 73/04 zu streichen und stellt anschließend den Beschlussentwurf dann zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 2 6 / 0 3 / 0 4

Auf der Grundlage des § 7 der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder bestellt bzw. wählt die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte	Catharina Klahre - Vorschlag der Fraktion Offene Liste der PDS und BfS
die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte	Ursula Birlem - Vorschlag der SPD- Fraktion
den ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten	Torsten Müller - Vorschlag der Fraktion Offene Liste der PDS

- einstimmig beschlossen -

8 1. Änderung des Beschlusses 524/20/02 Fraktionszuwendungen aus Haushaltsmitteln

Vorlage-Nr. 47/03

Zu Beginn informiert Vorsitzender Höppner (CDU) über die Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und Hauptausschusses. Die Empfehlung der Ausschüsse, Ergänzung eines 4. Punktes

„Die neuen finanziellen Regelungen treten am 1. April 2004 in Kraft.“

wird in den Beschlussentwurf aufgenommen.

Anschließend bittet Stadtverordneter Groß (Offene Liste der PDS) ums Wort und stellt den folgenden Antrag:

Ich beantrage den Beschlusspunkt 2 dieser Vorlage wie folgt zu ändern:

2. Der Beschlusspunkt 2a) ist wie folgt zu ändern:

Jede Fraktion erhält einen Grundbetrag in Höhe von 70 EURO monatlich und 10 EURO je Fraktionsmitglied pro Monat.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Antrag des Stadtverordneten Groß (Offene Liste der PDS) abstimmen. Mit 10 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Jetzt bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf mit der o. g. Ergänzung des 4. Punktes im Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 27 / 03 / 04

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die 1. Änderung des Beschlusses 524/20/02 über die Höhe der Fraktionszuwendungen aus Haushaltsmitteln für Aufwendungen in der Geschäftsführung der Fraktionen.
2. Der Beschlusspunkt 2a) ist wie folgt zu ändern:

Jede Fraktion erhält einen Grundbetrag in Höhe von 50 EURO monatlich und 10 EURO je Fraktionsmitglied pro Monat.
3. Der Beschlusspunkt 2c) ist wie folgt zu ergänzen:

Nach „Am Jahresende“ ist hinzuzufügen „**und am Ende der Legislaturperiode**“
4. Die neuen finanziellen Regelungen treten am 1. April 2004 in Kraft.

- mit 33 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme beschlossen -

9 Entschädigungssatzung der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 48/03

Vorsitzender Höppner (CDU) verliest die Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses. Er schlägt vor, dass bei den Empfehlungen der Ausschüsse im § 6 (1) letzter Satz der Wortlaut präzisiert werden sollte. Der Vorschlag lautet wie folgt:

„... quartalsweise rückwirkend bis zum 25. des folgenden Monats gezahlt.“

Des Weiteren ist im § 8 zu ändern: „Diese Satzung tritt zum 1. April 2004 in Kraft.“

Nun bringt Vorsitzender Höppner (CDU) erst die Empfehlung der Ausschüsse einschließlich seines Vorschlages zur Abstimmung. Die Zustimmung zu den Änderungen erfolgt einstimmig.

Nachdem sich Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) zur Sache geäußert hat, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf einschließlich der Änderungen aus den Ausschussempfehlungen abstimmen.

Beschluss-Nr. 28 / 03 / 04

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Gewährung von Entschädigung an die ehrenamtlichen Mitglieder kommunaler Vertretungen, Ortsbeiräte, Ortsbürgermeister und sachkundigen Einwohner sowie einer Dienstaufwandsentschädigung an die kommunalen Wahlbeamten der Stadt Schwedt/Oder (Entschädigungssatzung).

- mit 33 Ja-Stimmen und
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

10 2. Änderung des Beschlusses Nr. 10/02/94 - Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 61/03

Nach Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 29 / 03 / 04

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 10/02/94 - Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder - 2. Änderung.
2. § 20 Ziffer 7 der Geschäftsordnung lautet neu:

„Sachkundige Einwohner haben das Recht, an nichtöffentlichen Sitzungen der Ausschüsse teilzunehmen. Für sie gelten die Bestimmungen des § 10 dieser Geschäftsordnung über die Verschwiegenheit entsprechend.“

- einstimmig beschlossen -

11 Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u.a. - 1. Änderung

Vorlage-Nr. 69/04

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt das Beratungsergebnis des Hauptausschusses. Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg muss hier geheim gewählt werden. Nach § 48 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung können Abweichungen vor der jeweiligen Wahl einstimmig beschlossen werden. Da in diesem Fall jeweils nur ein Kandidat zur Wahl steht, unterbreitet Vorsitzender Höppner (CDU) den Vorschlag von der geheimen Wahl abzuweichen und offen zu wählen. Er lässt über den Vorschlag abstimmen und dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Nun erfolgt die offene Abstimmung einzeln über die Kandidaten. Herr Thomas Ziesche wird einstimmig als Vertreter der Stadt Schwedt/Oder für die Verbandsversammlung des ZOWA gewählt. Als Stellvertreter des Vertreters der Stadt Schwedt/Oder für die Verbandsversammlung des ZOWA wird Herr Frank Hein einstimmig gewählt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) nun den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 30 / 03 / 04

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt:

1. Herrn Thomas Ziesche als Vertreter der Stadt Schwedt/Oder in die Verbandsversammlung des ZOWA zu entsenden.
2. Herrn Frank Hein als Stellvertreter des Vertreters der Stadt Schwedt/Oder in die Verbandsversammlung des ZOWA zu entsenden.

- einstimmig beschlossen -

12 Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden, u.a. - 2. Änderung
Vorlage-Nr. 70/04

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses informiert hat, lässt er über den Beschlusssentwurf abstimmen.

Beschluss-Nr. 3 1 / 0 3 / 0 4

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt:

1. Frau Irmgard Schulz-Oqueka als Stellvertreterin für die Gruppe der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt abzuwählen.
2. Frau Petra Brockopp als Stellvertreterin für die Gruppe der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt abzuwählen.
3. Herrn Joachim Pötter als Stellvertreter für die Gruppe der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt abzuwählen.
4. Herrn Marko Hönicke als Stellvertreter für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt abzuwählen.
5. Herrn Hans-Joachim Metscher als Stellvertreter für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt abzuwählen.

- einstimmig beschlossen -

13 Verfahren für die Bestimmung der Stellvertreter für die Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt
Vorlage-Nr. 71/04

Nach erfolgter Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses wird über den Beschlusssentwurf abgestimmt.

Beschluss-Nr. 3 2 / 0 3 / 0 4

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt:

1. den Stellvertreter für die Gruppe der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt zu wählen,
2. den Stellvertreter für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt zu wählen.

- mit 34 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme beschlossen -

14 Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u.a. - 3. Änderung
Vorlage-Nr. 72/04

Vorsitzender Höppner (CDU) gibt das Beratungsergebnis des Hauptausschusses bekannt. Da mit dem Beschluss Nr. 32/03/04 die Verfahrensweise für die Bestimmung der Stellvertreter für die Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt beschlossen wurde, muss jetzt eine Wahl durchgeführt werden.

Bevor der Wahlausschuss seine Arbeit aufnimmt, meldet sich Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) zu Wort und zieht ihre von der Fraktion benannte Kandidatin, Stadtverordnete Brockopp (Offene Liste der PDS), zurück. Dementsprechend erfolgt die Streichung der Kandidatin vom Stimmzettel.

Nun wird in den Wahlgang getreten. Nach Auszählung der Stimmen gibt Stadtverordneter Sattelberg (FDP), Leiter des Wahlausschusses, folgendes Ergebnis bekannt:

Wahl des Stellvertreters für die Gruppe der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates:

Von 35 abgegebenen Stimmen entfallen

auf Frau Irmgard Schulz-Oqueka	-	14 Ja-Stimmen,
auf Herrn Dirk Böhme	-	21 Ja-Stimmen.

Wahl des Stellvertreters für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates

Von 35 anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung erhält

Herr Hans-Joachim Metscher	-	19 Ja-Stimmen,
Herr Stefan Urbanek	-	13 Ja-Stimmen,

3 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben sich der Stimme enthalten.

Vorsitzender Höppner (CDU) ergänzt nun noch, dass die FDP-Fraktion mit dem 22. Januar 2004 Herrn Stefan Urbanek als Kandidaten für die Wahl des Stellvertreters für die Gruppe der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden weiteren Mitgliedern gemeldet hat. Auf dem Stimmzettel war der Kandidat der FDP-Fraktion aufgeführt.

Die oben gewählten Kandidaten werden im Beschlussentwurf der Vorlage eingetragen. Vorsitzender Höppner (CDU) bringt nun den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 33 / 03 / 04

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt:

1. Herrn Dirk Böhme als Stellvertreter für die Gruppe der der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwedt zu entsenden.

2. Herrn Hans-Joachim Metscher als Stellvertreter für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwedt zu entsenden.

- mit 2 Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

15 - Bericht zum Stand der Umsetzung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder im laufenden Jahr (2003) einschließlich der noch bis zum Jahresende geplanten und vorbereiteten Maßnahmen

- **Maßnahmeplan zur Umsetzung der Konzeption für das Folgejahr (2004) als Vorbereitung für den Haushaltsbeschluss (mit Haushaltsvorbehalt)**
- **Fortschreibung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder für die Jahre 2004 - 2007 als Vorbereitung für den Finanzplan (mit Haushaltsvorbehalt)**

Vorlage-Nr. 29/03

Vorsitzender Höppner (CDU) informiert über die Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses. Anschließend lässt er über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss-Nr. 3 4 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die rechentechnische Konzeption für die Jahre 2004 - 2007 und beauftragt den Bürgermeister, die Konzeption umzusetzen und bei der Haushaltsplanung die jeweiligen Jahresscheiben den dafür zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln anzupassen.
2. Jeweils für die September-SVV wird in Vorbereitung der Haushaltsdiskussion eine Vorlage eingebracht, die aus den Bestandteilen besteht:
 - Bericht zum Stand der Umsetzung der Konzeption im laufenden Jahr einschließlich der noch bis zum Jahresende geplanten und vorbereiteten Maßnahmen
 - Maßnahmeplan zur Umsetzung der Konzeption für das Folgejahr als Vorbereitung für den Haushaltsbeschluss (mit Haushaltsvorbehalt)
 - Fortschreibung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder für die weiteren Jahre als Vorbereitung für den Finanzplan (mit Haushaltsvorbehalt).

mit 34 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

16 Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 4. Änderung

Vorlage-Nr. 30/03

Vorsitzender Höppner (CDU) gibt die Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses bekannt und verweist auf die Austauschseiten mit Datum 12. Dezember 2003 sowie 22. Januar 2004. Er stellt den Beschlussentwurf einschließlich Austauschseiten zur Vorlage zur Abstimmung, nachdem sich Stadtverordneter Bettac (SPD) geäußert hat.

Beschluss-Nr. 3 5 / 0 3 / 0 4

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 4. Änderung.

- mit 1 Nein-Stimme und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

17 Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2001 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 55/03

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse des Finanzausschusses, des Bühnenausschusses und des Hauptausschusses. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt er den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 3 6 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt den Jahresabschluss der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2001.
2. Dem Intendanten der Uckermärkischen Bühnen Schwedt wird für das Wirtschaftsjahr 2001 Entlastung erteilt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Entnahme des Jahresfehlbetrages in Höhe von 25.416,39 DM des Jahresabschlusses 2001 aus der allgemeinen Rücklage.
Die verbleibende allgemeine Rücklage in Höhe von 145.684,03 DM wird zur Verstärkung der Mittel im Rahmen des laufenden Theatervertragszeitraumes bis 31.12.2002 verwendet.

- einstimmig beschlossen -

18 Wirtschaftsplan 2004 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Vorlage-Nr. 56/03

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Finanzausschusses, Bühnenausschusses und Hauptausschusses verlesen hat, erhält Beigeordneter Herr Herrmann das Wort. Im Anschluss an seine Ausführungen erfolgt die Abstimmung über den Beschlusssentwurf.

Beschluss-Nr. 3 7 / 0 3 / 0 4

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2004.

mit 34 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

19 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Schwedt/Oder (- Abfallgebührensatzung -) vom 27. November 2002, Beschluss-Nr. 621/24/02 - 1. Änderung

Vorlage-Nr. 34/03

Zu Beginn nennt Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Finanzausschusses, Hauptausschusses und des Ortsbeirates Vierraden. Dann verweist er auf das Ergänzungsblatt vom 20. Januar 2004, das Bestandteil der Vorlage ist.

Nach der Wortmeldung des Beigeordneten Herrn Herrmann bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf einschließlich dem Ergänzungsblatt zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 38 / 03 / 04

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Schwedt/Oder (- Abfallgebührensatzung -) vom 27. November 2002, Beschluss-Nr. 621/24/02 - 1. Änderung.

mit 34 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

20 Beitritt zum Öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Durchführung der Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz

Vorlage-Nr. 64/04

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, Finanzausschusses und Hauptausschusses verlesen hat, erhält Beigeordneter Herr Herrmann als Einreicher der Vorlage das Wort, um die vom Finanzausschuss aufgeworfenen Fragen zu beantworten.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Protschko (CDU), Bischoff (SPD), Groß (Offene Liste der PDS), Kirsch (Offene Liste der PDS) und Beigeordneter Herr Herrmann.

Stadtverordneter Protschko (CDU) informiert als Vorsitzender des Finanzausschusses, dass die Mitglieder des Ausschusses die Beschlussfassung einstimmig empfehlen.

Nach Ende der Aussprache lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss-Nr. 39 / 03 / 04

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt vorbehaltlich des diesbezüglichen Beschlusses des Kreistages Uckermark den Beitritt der Stadt Schwedt/Oder zum „Öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Durchführung der Aufgaben nach dem KitaG“.

- einstimmig beschlossen -

21 Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder - 1. Änderung

Vorlage-Nr. 35/03

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses verweist Vorsitzender Höppner (CDU) auf die Austauschvorlage vom 20. Januar 2004, die zum Beschluss erhoben wird.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 40 / 03 / 04

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder - 1. Änderung.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Zuordnung der Schüler aus den Ortsteilen und den Umlandgemeinden an die Erich-Kästner-Grundschule für das Schuljahr 2005/06 vorzubereiten.

- einstimmig beschlossen -

22 Schließung der Grundschule „Brüder Grimm“, Schillerring 131

Vorlage-Nr. 36/03

Vorsitzender Höppner (CDU) informiert über die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses. Anschließend lässt er über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss-Nr. 41 / 03 / 04

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Schließung der Grundschule „Brüder Grimm“ zum 24. Juni 2004.
2. Die verbleibenden Schüler der Klassen der Grundschule „Brüder Grimm“ sind in die Grundschule „Am Waldrand“ zu übernehmen.

- einstimmig beschlossen -

23 Übertragung des Schulgartens der Stadt Schwedt/Oder an den Verein „IMMANUEL Verein für Lebensbewältigung e. V.“

Vorlage-Nr. 54/03

Zuerst nennt Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses. Danach beginnt die Aussprache an der sich die Stadtverordneten Schmidt (CDU) und Ring (Bündnis 90/Grüne) beteiligen. Beigeordneter Herr Herrmann nimmt zu beiden Ausführungen Stellung.

Stadtverordnete Ring (Bündnis 90/Grüne) stellt während ihrer Wortmeldung den folgenden Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Vorlage zunächst in dieser Form zurückzustellen, bis vom Verein ein entsprechendes Konzept zur Sicherung des Geländes als schulbiologisches Zentrum vorgelegt und den Stadtverordneten zur Kenntnisnahme und Diskussion vorgestellt wurde.

Vorsitzender Höppner (CDU) beendet die Diskussion und bringt nun den Antrag der Stadtverordneten Ring (Bündnis 90/Grüne) zur Abstimmung. Mit 1 Ja-Stimme und 3 Stimmenthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

Jetzt stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 4 2 / 0 3 / 0 4

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Übertragung des städtischen Schulgartens an den Verein „IMMANUEL Verein für Lebensbewältigung e. V.“ und beauftragt den Bürgermeister mit dem Abschluss eines Pachtvertrages.

- mit 34 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme beschlossen -

24 Antrag der SPD-Fraktion: Internationales Landschaftspleinair Schwedt Vorlage-Nr. 62/04

Die Abstimmung über den Beschlussentwurf erfolgt nach Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses.

Beschluss-Nr. 4 3 / 0 3 / 0 4

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Projekt „Internationales Landschaftspleinair Schwedt“ über das Jahr 2004 hinaus für die Stadt Schwedt/Oder erhalten werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung soll in ihrer 5. Sitzung über das Ergebnis berichtet werden.

- mit 1 Nein-Stimme und
3 Stimmenthaltungen beschlossen -

25 Antrag der Fraktion BfS: Fortschreibung des Kulturentwicklungsplanes der Stadt Schwedt/Oder - Beschluss-Nr. 247/10/00 Vorlage-Nr. 68/04

Vorsitzender Höppner (CDU) informiert über das Beratungsergebnis des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses. Anschließend melden sich die Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS), Jahr (SPD) und Zenk (BfS) zu Wort. Beigeordneter Herr Herrmann nimmt immer wieder Stellung zu den Aussagen der Stadtverordneten.

Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) stellt während ihrer Ausführungen im Namen ihrer Fraktion den folgenden Änderungsantrag:

Dem Antrag ist ein zweiter Beschlusspunkt mit folgendem Text hinzuzufügen:

2. Die Fortschreibung einschließlich der Einarbeitung ist der SVV zu ihrer Sitzung im Januar 2005 vorzulegen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit 33 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Nun lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf, einschließlich der Ergänzung um Punkt 2, abstimmen.

Beschluss-Nr. 4 4 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den Kulturentwicklungsplan der Stadt fortschreiben zu lassen. In diesem Kulturentwicklungsplan ist ein Gesamt- und Fortführungskonzept zur Entwicklung der Kultur- und Museenlandschaft der Stadt Schwedt/Oder einzuarbeiten.
2. Die Fortschreibung einschließlich der Einarbeitung ist der SVV zu ihrer Sitzung im Januar 2005 vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

26 Schließung der Galerie zum 30.06.2004 und Zuordnung der Sammlung „Feuchte Arbeiten“ und des städtischen Kunstbesitzes zum Stadtmuseum

Vorlage-Nr. 57/03

Zu Beginn verliest Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Anschließend nehmen Beigeordneter Herr Herrmann und Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, das Wort.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Schmidt (CDU), Kirsch (Offene Liste der PDS), Zenk (BfS), Schinschke (SPD), Klahre (Offene Liste der PDS) Meihnsner (BfS), Bürgermeister Herr Schauer sowie erneut Beigeordneter Herr Herrmann und der 1. Beigeordnete Herr Polzehl.

Während der Beratung stellt Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) im Namen ihrer Fraktion den folgenden Antrag:

Ich stelle für unsere Fraktion den Antrag, die Vorlagen

- 57/03 - Schließung Galerie,
- 58/03 - Optimierung der Konzeption kommunaler Gebäude und
- 59/03 - Umbau Ermelerspeicher

grundsätzlich zusammen und im Block zu behandeln und an die Stadtverwaltung zur Überarbeitung zurückzugeben entsprechend Empfehlung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 15.01.2004.

Außerdem sollte eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern aller Fraktionen, Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den betroffenen Mitarbeitern der entsprechenden Einrichtungen einschließlich Musikschule und Volkshochschule gebildet werden.

Durch diese Arbeitsgruppe soll das vorgesehene Gesamtkonzept optimiert und überarbeitet werden, damit die unmittelbaren Auswirkungen für die Kommune möglichst gering gehalten werden.

Stadtverordneter Seehagen (FDP) meldet sich nach den Ausführungen der Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS) zu Wort und stellt klar, dass die Vorlage-Nr. 57/03 nicht im Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss behandelt wurde. Die Empfehlung auf Zurückweisung an die Stadtverwaltung zwecks Überarbeitung wurde zur Vorlage-Nr. 58/03 gegeben und die Vorlage-Nr. 59/03 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Vorsitzender Höppner (CDU) macht nach den Ausführungen von Bürgermeister Herrn Schauer den Vorschlag auf Unterbrechung der Sitzung und das Einlegen einer Pause. Dieser Vorschlag wird von den Stadtverordneten abgelehnt.

Nach der Wortmeldung der Stadtverordneten Meihnsner (BfS) stellt Stadtverordneter Gärtner (BfS) gemäß § 12 Ziffer 1 a Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder den Antrag auf Schluss der Aussprache und er stellt den Antrag die haushaltsrelevanten Beschlüsse auf die Sitzung nach der Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Jahr 2004 zu verschieben.

Stadtverordneter Gärtner (BfS) wird vom Vorsitzenden Höppner (CDU) darauf hingewiesen, dass es sich nur beim ersten Teil seines Antrages um einen Geschäftsordnungsantrag handelt, der auch zur Abstimmung gebracht wird.

Über diesen Geschäftsordnungsantrag lässt Vorsitzender Höppner (CDU) abstimmen, nachdem sich die Stadtverordneten Ring (Bündnis 90/Grüne), Bischoff (SPD), Viert (FDP) und Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, geäußert haben, da sie noch auf der Rednerliste standen.

Mit 34 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird der Antrag auf Schluss der Aussprache angenommen.

Nun erfolgt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS. Dieser wird mit 16 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen abgelehnt.

Jetzt lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen. Da auch hier Stimmgleichheit - 16 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen - festgestellt wird, ist der empfohlene Beschluss nicht gefasst.

Da keine Beschlussfassung der Vorlage-Nr. 57/03 erfolgt ist, bittet Bürgermeister Herr Schauer um das Wort. Er stellt nun die Vorlage-Nr. 58/03, Tagesordnungspunkt 35, und die Vorlage-Nr. 59/03, Tagesordnungspunkt 36, zurück. Die weitere Verfahrensweise soll am 18. Februar 2004 bei der Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt werden. Bürgermeister Herr Schauer bittet um konstruktive Mitarbeit.

27 Bereinigung des amtlichen Straßenverzeichnisses sowie des Straßenregisters durch Neu- und Umbenennung von Straßen

Vorlage-Nr. 33/03

Vorsitzender Höppner (CDU) verliest die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und der Ortsbeiräte Heinersdorf, Zützen, Criewen, Stendell, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde und Vierraden.

Nachdem sich Beigeordneter Herr Herrmann geäußert hat, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 4 5 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die vorgeschlagene Um- und Neubenennung von Straßen in der Stadt Schwedt/Oder und ihren Ortsteilen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt vorbehaltlich der weiteren Gültigkeit des 5. GemGebRefGBbg die vorgeschlagene Arbeitsrichtung bezüglich der Neu- und Umbenennung in den Ortsteilen Hohenfelde und Vierraden.
3. Die genannten Änderungen sind mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in das amtliche Straßenverzeichnis sowie das Straßenregister aufzunehmen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses.
5. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

28 Satzung zur Änderung der Satzung über das Betreiben eines Obdachlosenheimes der Stadt Schwedt/Oder - 2. Änderung

Vorlage-Nr. 46/03

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlusssentwurf.

Beschluss-Nr. 4 6 / 0 3 / 0 4

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über das Betreiben eines Obdachlosenheimes der Stadt Schwedt/Oder - 2. Änderung.

- einstimmig beschlossen -

29 Baubeschluss: Rekonstruktion Berliner Straße

(Bereich ab ca. 280 m vor der Einfahrt der Straße Zur Querfahrt bis zur Einmündung Lindenallee)

Vorlage-Nr. 40/03

Vorsitzender Höppner (CDU) informiert über die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses. Anschließend eröffnet er die Aussprache an der sich die Stadtverordneten Seehagen (FDP), Bischoff (SPD) und Grunwald (SPD) beteiligen.

Stadtverordneter Seehagen (FDP) stellt während seiner Ausführungen im Namen seiner Fraktion den folgenden Antrag:

Zusätzlicher Beschlusspunkt:

In Vorbereitung der Realisierung der Baumaßnahme ist durch die Verwaltung die Notwendigkeit der Errichtung dieses Überweges zu untersuchen und das Ergebnis dem Bauausschuss bis Mai 2004 mitzuteilen.

Nach Ende der Diskussion lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen. Der Antrag wird mit 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung angenommen.

Nun erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf einschließlich der o. g. Ergänzung.

Beschluss-Nr. 47 / 03 / 04

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme zu realisieren, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid in der beantragten Höhe bewilligt worden sind.
4. In Vorbereitung der Realisierung der Baumaßnahme ist durch die Verwaltung die Notwendigkeit der Errichtung dieses Überweges zu untersuchen und das Ergebnis dem Bauausschuss bis Mai 2004 mitzuteilen.

- einstimmig beschlossen -

30 Baubeschluss: Freiflächen- und Straßengestaltung Ehm-Welk-Straße 12 - 25 in Schwedt/Oder 3. BA (Teil 1) Verkehrsraumgestaltung

Vorlage-Nr. 41/03

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses. Dann verweist er auf das Austauschdeckblatt vom 19. Januar 2004, welches zur Beschlussfassung kommt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss-Nr. 48 / 03 / 04

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.

3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid in der beantragten Höhe bewilligt worden sind.

- einstimmig beschlossen -

31 Baubeschluss: Umgestaltung des östlichen Teilbereiches des Bollwerkes in Schwedt/Oder TO 3: Schiffsanleger

Vorlage-Nr. 42/03

Vorsitzender Höppner (CDU) verweist auf das Austauschdeckblatt vom 20. Januar 2004, nachdem er über die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses informiert hat. Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Beschlusssentwurf des Austauschdeckblattes vom 20. Januar 2004.

Beschluss-Nr. 49 / 03 / 04

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid in der beantragten Höhe bewilligt worden sind.

- mit 2 Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

32 Baubeschluss zur Hüllensanierung des Rathauses in Schwedt/Oder - OT Vierraden

Vorlage-Nr. 37/03

Zu Beginn gibt Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Ortsbeirates Vierraden bekannt. Danach erhält Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, das Wort, um zum Hinweis aus dem Finanzausschuss Stellung zu nehmen.

Stadtverordnete Klahre (Offene Liste der PDS) äußert sich zum Sachverhalt und stellt als ehrenamtliche Seniorenbeauftragte, auch im Namen der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Frau Birlem den folgenden Antrag:

Wir beantragen als Beschlusspunkt 3 einzufügen:

Bei der Hüllensanierung des Rathauses sind die Voraussetzungen für einen späteren Einbau eines barrierefreien Zuganges zu schaffen. Die entsprechenden Planungen sind zeitgerecht zu veranlassen.

Vorsitzender Höppner (CDU) lässt über den Antrag abstimmen. Er wird einstimmig angenommen.

Nun erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf einschließlich der Ergänzung des 3. Beschlusspunktes.

Beschluss-Nr. 5 0 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Sanierung der Gebäudehülle des Rathauses im OT Vierraden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Sanierung ausführen zu lassen.
3. Bei der Hüllensanierung des Rathauses sind die Voraussetzungen für einen späteren Einbau eines barrierefreien Zuganges zu schaffen. Die entsprechenden Planungen sind zeitgerecht zu veranlassen.

- einstimmig beschlossen -

33 Baubeschluss über den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abrissmaterialien des Gebäudes sowie der baulichen Außenanlagen der Kita 21, Erich-Weinert-Ring 48/50 in Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 43/03

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) über die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses informiert hat, erhalten Stadtverordneter Viert (FDP) und Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 5 1 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung der Kita 21 vorbehaltlich der Akquisition von Fördermitteln.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den Abriss und die Beräumung des Grundstückes ausführen zu lassen.

- einstimmig beschlossen -

34 Baubeschluss über den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abrissmaterialien des Gebäudes sowie der baulichen Außenanlagen der Kita 11, Haus 2, Straße der Jugend 9 - 10 in Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 44/03

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 5 2 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung der Kita 11 Haus 2 vorbehaltlich der Akquisition zusätzlicher Fördermittel.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den Abriss und die Beräumung des Grundstückes ausführen zu lassen.

- einstimmig beschlossen -

35 *Konzeption zur Optimierung derzeitiger Nutzungen in kommunalen Gebäuden*

Vorlage-Nr. 58/03

Die Vorlage wird vom Bürgermeister Herrn Schauer zurückgestellt.

36 *Baubeschluss über den Umbau des Ermelerspeichers zur Nutzung als Bibliothek*

Vorlage-Nr. 59/03

Bürgermeister Herr Schauer stellt die Vorlage zurück.

37 *Baubeschluss zur Fassadenerneuerung der Kita 24, „Hans Christian Andersen“, Ehm-Welk-Straße 19 in Schwedt/Oder*

Vorlage-Nr. 60/03

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie Finanzausschusses. Er verweist auf eine Korrektur bei den finanziellen Auswirkungen, wo es bei Einnahmen statt 82,2 TEUR richtig lauten muss 83,2 TEUR.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 5 3 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erneuerung der Fassade der Kita 24 ausführen zu lassen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

- einstimmig beschlossen -

38 Satzungsänderungsbeschluss über die Herausnahme der textlichen Festsetzung Nr. 6 aus dem Bebauungsplan „Am Lerchenwinkel I“ der Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil Heinersdorf

Vorlage-Nr. 31/03

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ortbeirates Heinersdorf erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 5 4 / 0 3 / 0 4

1. Auf Grund der von der Kreisverwaltung Uckermark als höhere Verwaltungsbehörde erteilten Genehmigung mit einer Maßgabe wird folgende Änderung der Satzung des Bebauungsplanes „Am Lerchenwinkel I“ der Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil Heinersdorf beschlossen.

Die textliche Festsetzung Nr. 6 „Das im Geltungsbereich anfallende Niederschlagswasser ist zu sammeln und auf den Grundstücken oberflächennah zu versickern“ wird ersatzlos gestrichen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Beschlussprotokoll über den Satzungsänderungsbeschluss sowie die geänderte Satzung der höheren Verwaltungsbehörde zur Überprüfung der Genehmigung erneut vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

39 Effektivierung der touristischen Organisationsstruktur und des Marketings für die Stadt Schwedt/Oder und Umgebung

Vorlage-Nr. 38/03

Vorsitzender Höppner (CDU) informiert über die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses. Da es keine Wortmeldungen gibt, bringt er den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 5 5 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information über die Ergebnisse der Umsetzung des Beschlusses Nr. 642/25/03 Punkt 2 vom 23. Januar 2003 einschließlich beiliegender Expertise - Optimierung der touristischen Organisationsstruktur der Stadt Schwedt/Oder und Umgebung zur Kenntnis und empfiehlt dem Vorstand des Fremdenverkehrsvereins „Am Unteren Odertal“ e. V. die Umsetzung.
2. Die durch die Stadtverordnetenversammlung für den Vorstand des Fremdenverkehrsvereins „Am Unteren Odertal“ e. V. bestellten Vertreter der Stadt Schwedt/Oder setzen sich für die Umsetzung der in Punkt 2.4 der Expertise unterbreiteten - Handlungsschritte des Binnen- und Außenmarketings - ein.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 413/16/01 vom 14. Juni 2001 wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt für den Vorstand des Fremdenverkehrsvereins „Am Unteren Odertal“ e. V. 1 Vertreter der Abteilung Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit.

- mit 33 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

40 Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung einer Entwicklungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für den Siedlungsbereich „Kuhheide“ in Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 39/03

Vorsitzender Höppner (CDU) lässt über den Beschlussentwurf abstimmen, nachdem er das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses genannt hat.

Beschluss-Nr. 5 6 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister mit der Erarbeitung einer Entwicklungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für den Siedlungsbereich „Kuhheide“ im Gebiet zwischen der Niederung der Alten Welse und dem Betriebsgelände der AWU und der Fa. Butting. Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes zur Erarbeitung der Satzung ist auf dem zu diesem Beschluss gehörenden Lageplan dargestellt.
2. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.
3. Der Beschluss ist zusammen mit den beigefügten Anlagen der Vorlage-Nr. 39/03 ortsüblich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

41 Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen der Bürger, der Betroffenen sowie der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 301/19/92 der Stadt Schwedt/Oder „Altes Sägewerksgelände“

Vorlage-Nr. 49/03

Nach Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 5 7 / 0 3 / 0 4

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der ersten Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 301/19/92 der Stadt Schwedt/Oder „Altes Sägewerksgelände“ vorgebrachten Anregungen von Bürgern, Betroffenen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange haben die Stadtverordneten geprüft. Das Abwägungsergebnis wird bestätigt.

2. Die Bürger, Betroffene sowie Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Stellungnahmen zur 1. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 301/19/92 der Stadt Schwedt/Oder „Altes Sägewerksgelände“ vorgebracht haben, sind von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- einstimmig beschlossen -

42 Beschluss über die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes der 1. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 301/19/92 der Stadt Schwedt/Oder „Altes Sägewerksgelände“

Vorlage-Nr. 50/03

Vorsitzender Höppner gibt das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses bekannt und lässt über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss-Nr. 5 8 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder billigt den vorgelegten geänderten Entwurf der 1. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 301/19/92 der Stadt Schwedt/Oder „Altes Sägewerksgelände“ mit Begründung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, den vorliegenden geänderten Entwurf der 1. Änderung der Satzung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen und die betroffenen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 4 BauGB zu beteiligen.
3. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

- einstimmig beschlossen -

43 Beschluss über die öffentliche Auslegung vom Entwurf des nunmehr einheitlichen Bebauungsplanes „Industriegebiet UPM-Kymmene“ als Änderung der vormals selbstständigen Bebauungsplan-Entwürfe „Industriegebiet Kuhheide - Firma Haindl“ der Stadt Vierraden sowie „Industriegebiet Haindl“ der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 51/03

Vorsitzender Höppner (CDU) informiert über die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ortbeirates Vierraden und erteilt Stadtverordnetem Bischoff (SPD) das Wort. Nach dessen Ausführungen kommt Vorsitzender Höppner (CDU) zur Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 5 9 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder billigt den zusammengefassten Entwurf des Bebauungsplanes mit dem Namen „Industriegebiet UPM-Kymmene“.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen und die betroffenen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 4 BauGB erneut zu beteiligen.

3. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wurde durchgeführt.

- einstimmig beschlossen -

44 Beschluss über die endgültige Planfassung der Dorfentwicklungskonzeption für den Schwedter Ortsteil Zützen

Vorlage-Nr. 52/03

Zu Beginn verliest Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ortsbeirates Zützen. Anschließend verweist er auf die Ergänzungsseite 18 und die Austauschseite 24, die Bestandteil der Vorlage sind.

Während der Aussprache reden die Stadtverordneten Möhwald (SPD), Kirsch (Offene Liste der PDS) und Herr Polzehl, 1. Beigeordneter. Auf die Aussagen der Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS) macht Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, den Vorschlag, auf Seite 68 unter Maßnahme 17 Dringlichkeit 4 und 5 kurzfristig bei Bedarf zu ergänzen. Der Vertrag zur Nutzung wurde so abgeschlossen wie die Grundstücksvorlage im nichtöffentlichen Teil vorlag und das davon auszugehen ist, dass die öffentliche Nutzung gegeben ist. Trotzdem hat sich die Gemeinde vorbehalten, den Dorfplatz irgendwann zu verlagern, wenn das neue Gemeindehaus übernommen ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) nun den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 6 0 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die endgültige Planfassung der Dorfentwicklungskonzeption für den Ortsteil Zützen in der Fassung vom November 2003 als Entscheidungsgrundlage für die weitere ländliche Entwicklung und für zukünftige bauliche Maßnahmen.
2. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo die endgültige Planfassung der Dorfentwicklungskonzeption für den Schwedter Ortsteil Zützen während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- einstimmig beschlossen -

45 Antrag der SPD-Fraktion:

**Rechtzeitige Einflussnahme für die Nachbesetzung von Fachärzten für Allgemeinmedizin/Praktische Ärzte in der Region Schwedt/Oder
(Änderung des Betreffs: Rechtzeitige Einflussnahme für die Nachbesetzung von Fachärzten für Allgemeinmedizin und Fachärzten für Augenheilkunde in der Region Schwedt/Oder)**

Vorlage-Nr. 63/04

Zuerst werden die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses bekannt gegeben. Anschließend erhält Stadtverordneter Bischoff (SPD) das Wort, um im Namen des Einreichers Stellung zum Antrag zu nehmen.

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet die Diskussion an der sich die Stadtverordneten Zenk (BfS), Viert (FDP) und Kirsch (Offene Liste der PDS) beteiligen.

Während der Aussprache stellt Stadtverordneter Viert (FDP) im Namen seiner Fraktion den Antrag den Beschlussentwurf wie folgt zu ergänzen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten in der Sitzung der SVV am 9.9.2004 einen ersten Bericht über den bisher erreichten Sachstand zu geben.

Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) stellt im Namen ihrer Fraktion während ihrer Ausführungen den folgenden Antrag:

Erweiterung des Beschlusstextes ab

„... Hausarztpraxen und weiterer Fachärzte in der Region ...“

Auf Grund der Diskussion modifiziert Stadtverordneter Bischoff (SPD) den Antrag seiner Fraktion. Folgende Änderungen sind vorzunehmen:

Im Betreff ist Praktische Ärzte zu streichen und statt dessen einzusetzen
... und Fachärzte für Augenheilkunde...

Im Beschlussentwurf ist zu ergänzen:

„... Hausarztpraxen und für die Nachbesetzung von Fachärzten für Augenheilkunde ...“

Nach Ende der Aussprache erfolgt die Abstimmung über die Anträge. Der Antrag der FDP-Fraktion zur Ergänzung des Beschlussentwurfes um einen weiteren Beschlusspunkt wird einstimmig angenommen.

Anschließend bringt Vorsitzender Höppner (CDU) die Modifizierung des SPD-Antrages zur Abstimmung, die ebenfalls einstimmig angenommen wird. Dementsprechend wird über den Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS nicht mehr abgestimmt.

Mit Beschlussfassung des geänderten Antrages ist auch die Beschlussfassung erfolgt.

Beschluss-Nr. 6 1 / 0 3 / 0 4

1. Der Bürgermeister wird beauftragt im Benehmen mit dem Landrat der Uckermark darauf hinzuwirken sich für die Nachbesetzung von Hausarztpraxen und für die Nachbesetzung von Fachärzten für Augenheilkunde in der Region Schwedt/Oder bei der Kassenärztlichen Vereinigung einzusetzen.
2. Die Stadtverwaltung wird gebeten in der Sitzung der SVV am 9. September 2004 einen ersten Bericht über den bisher erreichten Sachstand zu geben.

- einstimmig beschlossen -

46 Antrag der Fraktion BfS:

1. Antrag auf Gründung eines städtischen Kulturfonds

2. Antrag auf Nutzungsänderung der Entschädigungsgewährung ehrenamtlicher Mitglieder kommunaler Vertretungen und Verwendung der freigesetzten Beträge

für den Kulturfonds Schwedt

Vorlage-Nr. 14/03

(Vorlage aus der 2. Sitzung der SVV vom 11. Dezember 2004)

Der Einreicher hat die Vorlage zurückgezogen. Die Fraktion BfS behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt den Antrag identisch bzw. modifiziert wieder einzureichen.

47 Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2004

Vorlage-Nr. 53/03

Die Vorlage-Nr. 53/03 ist von der Tagesordnung genommen. Sie wird in einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. März 2004 behandelt.

48 Anfragen

Stadtverordneter Mirko Schinschke (SPD)

Zeitungsartikel in der MOZ vom 07.01.2004 „Was wird aus Liberts Kündigung“

Wie steht das Präsidium der SVV der Stadt Schwedt/Oder dazu, dass Äußerungen aus dem nichtöffentlichen Teil der SVV in der MOZ öffentlich gemacht werden?
Was wird unternommen, dass es nicht noch einmal passiert?

Vorsitzender Höppner (CDU) nimmt zu den Fragen Stellung.

CDU-Fraktion

Integration/Gleichstellung von Ortsteilen der Stadt Schwedt/Oder

Nutzung/Bereitstellung von Leistungsangeboten/Produkten kommunaler/regionaler Anbieter - insbesondere der Technischen Werke Schwedt

Die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bittet um Auskunft und ggf. Stellungnahme zu folgender Anfrage:

1. Welche Maßnahmen und Initiativen sind seitens der Stadtverwaltung Schwedt/Oder vorgesehen, dass auch Haushalte in den eingemeindeten Ortsteilen zukünftig Leistungsangebote und Produkte kommunaler und regionaler Anbieter, insbesondere der Technischen Werke Schwedt, in Anspruch nehmen können?
2. Sofern bereits Initiativen ergriffen bzw. vorbereitende Maßnahmen getroffen worden sind, bitten wir um Mitteilung des Sachstandes!

Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, beantwortet die Fragen. Die schriftliche Mitteilung ergeht im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

CDU-Fraktion

Nutzung öffentlicher Bereiche im Gebäude Rathaus 2

Misstände/Unzulänglichkeiten insbesondere in den öffentlichen Bereichen des (neuen) Rathauses 2 der Stadt Schwedt/Oder

Die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bittet zunächst um Auskunft und ggf. Stellungnahme durch die Stadtverwaltung zu folgender Anfrage:

Welche Maßnahmen sind seitens der Stadtverwaltung vorgesehen um

1. die räumlichen Bedingungen der Wartebereiche zu verbessern,
2. die Ausstattung der Sitzmöglichkeiten in den Wartebereichen zu verbessern und
3. eine bessere Diskretion in verschiedenen Bereichen herzustellen?

Beigeordneter Herr Herrmann beantwortet die Frage und die schriftliche Mitteilung erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

Stadtverordneter Dorias (CDU) meldet sich zur Anfrage zu Wort, um eine Anregung zu machen und stellt einen Antrag, der vom Vorsitzenden Höppner (CDU) nicht angenommen wird, da nur Zusatzfragen zum Sachverhalt gestellt werden können. Zu den Aussagen nimmt Beigeordneter Herr Herrmann jedoch Stellung.

CDU-Fraktion

Vandalismusschäden an öffentlichem Eigentum im Stadtgebiet Schwedt/Oder und der dazugehörigen Ortsteile

Die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bittet um Auskunft und ggf. Stellungnahme zu folgender Anfrage:

1. In welcher Gesamthöhe mussten Finanzmittel aus dem öffentlichen Haushalt der Stadt Schwedt/Oder zur Beseitigung von Schäden an öffentlichem Eigentum (z.B. Graffiti-Schmierereien und Sachbeschädigung) aufgebracht werden?
2. Welche Präventivmaßnahmen zur Ursachenbekämpfung bzw. Repressivmaßnahmen zur Feststellung etwaiger Verursacher und deren schadenersatzrechtliche Inanspruchnahme seitens der Stadtverwaltung Schwedt/Oder wurden hierzu ergriffen?

Die mündliche Antwort wird durch Herrn Herrmann, Beigeordneter, gegeben. Die schriftliche Bestätigung erscheint im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

Stadtverordneter Mike Bischoff (SPD)

Schwerlastverkehr durch Innenstadt reduzieren

Mit Fertigstellung der B2n kann die Innenstadt vom Schwerlastverkehr, insbesondere von und zu den Papierwerken, entlastet werden. Die neue Entlastungsstraße wird bisher nicht vollständig angenommen. Es bedarf einer weiträumigen Verkehrsregelung sowie eines Verbotes für den LKW-Durchgangsverkehr in der Berliner Straße.

Ich frage die Stadtverwaltung:

Welche verkehrstechnischen Maßnahmen werden ergriffen, um die Schwedter Innenstadt besonders die Berliner Straße und Vierraden vom Schwerlastverkehr deutlich zu entlasten und welche Lösung wird angestrebt, wenn der Zollhof entfällt?

Eine ähnliche Anfrage wird von der FDP-Fraktion gestellt.

FDP-Fraktion

Ausschilderung des Verkehrsleitsystems zur B2n

In der Presse und als mündliche Information in der jüngsten Bauausschusssitzung ist über notwendige Absprachen mit der zuständigen Verkehrsbehörde zur Ausschilderung der Straßen vorrangig zur Leitung des LKW-Verkehrs geschrieben und gesprochen worden. Diese Straße ist bekanntermaßen als ortsumgehende Verbindungsstraße zur B 166 und in der Weiterführung zur besseren Erschließung der Industriestandorte bei Schwedt geplant und realisiert worden.

Aus unserer Sicht ist hier folgendes nachzufragen:

Bleibt die Betrachtung und Planung des Verkehrsleitsystems bei der Planung einer Bundesstraße außen vor?

Wenn nicht, inwieweit konnte und hat die Stadt Schwedt bei der Planung des Leitsystems darauf Einfluss genommen, um das öffentlich erklärte Ziel die B2 (alt) vom LKW-Verkehr zu entlasten?

Wann erfolgt die Rückstufung der alten Streckenführung der B2 Abzweig Pinnow in Land- bzw. Kommunalstraße?

In welcher zeitlichen Abhängigkeit erfolgt der Wechsel der Zuständigkeit für diesen Teilabschnitt?

Anmerkung der Schriftführerin:

Die Anfrage des Stadtverordneten Bischoff (SPD) soll mündlich und schriftlich erfolgen. Nachdem die Anfrage der FDP-Fraktion verlesen ist, verzichtet er auf die schriftliche Antwort.

Beigeordneter Herr Herrmann nimmt zu beiden Anfragen Stellung.

Frau Rauch, Ortsbürgermeisterin von Vierraden

Volksbegehren gegen Zwangseingemeindungen und für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

In der 1. Ortsbeiratssitzung Vierraden wurde Herr Schauer gefragt, ob es möglich ist, die Eintragung in die Eintragungslisten zum Volksbegehren direkt in Vierraden z.B. Tabakmuseum vorzunehmen. Herr Schauer wollte dies prüfen.

Am 10. Dezember 2003 beim Bürgerinformationsgespräch in Vierraden erklärte Herr Schauer, dass die Eintragung vor Ort aus datenrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Wie aus der MOZ zu entnehmen war, ist in den Ortsteilen des Altkreises Angermünde jedoch die Möglichkeit der Eintragung „vor Ort“ gegeben. Viele ältere Bürger scheuen den Weg nach Schwedt und würden sicher eine Möglichkeit des Eintragens „vor Ort“ begrüßen.

Wie wird seitens der Verwaltung begründet, dass die Eintragung nicht direkt in Vierraden möglich ist?

Welche Resonanz zeigt das Volksbegehren zum jetzigen Zeitpunkt?

Die Antwort wird vom Beigeordneten Herrn Herrmann gegeben.

Fraktion Offene Liste der PDS

Bebauung von kommunalem Grund und Boden

In der Vergangenheit wurde kommunaler Grund und Boden im Stadtzentrum zur Lückenbebauung an Privat veräußert, um eine Bebauung zu ermöglichen. Bei einigen Fällen ist bis heute keine Bautätigkeit festzustellen.

Wir fragen deshalb:

- a) Welchen Einfluss hat die Stadtverwaltung darauf genommen, um die Käufer an ihre Pflichten aus dem Kaufvertrag (Bebauung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes) zu erinnern?
- b) Gab es Rückgaben an die Stadt, da eine Bebauung nicht realisierbar war?

Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, beantwortet die Fragen. Die schriftliche Bestätigung erfolgt im Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

Fraktion Offene Liste der PDS

Gebäude in der Innenstadt

Im Stadtzentrum gibt es eine Anzahl von Gebäuden in einem sehr schlechten Zustand.

Welchen Einfluss hat die Stadtverwaltung geltend gemacht

- a) gegenüber der Treuhand - BVS
- b) gegenüber Liquidatoren

damit hier eine Besserung eintreten kann?

Die Beantwortung nimmt der 1. Beigeordnete, Herr Polzehl, vor. Die schriftlich Antwort erscheint im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

Fraktion Offene Liste der PDS

Gestaltung Uferzone im Bereich der rechten Seite der Stadtbrücke

Zur Stadtverordnetenversammlung am 25. Januar 2001 stellten wir den Antrag 377/00 zur Gestaltung der Uferzone.

In der SVV wurde uns von Seiten der Stadtverwaltung dargelegt, dass die Thematik unseres Antrages sich bereits mit der Bollwerksgestaltung in Vorbereitung befindet und wir somit nur etwas vorschlagen, was sich bereits in Realisierung befindet.

Auf Grund dieser Zusicherung der Stadtverwaltung haben wir damals unseren Antrag zurückgestellt.

Nach 3 Jahren fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Warum wurde der SVV nicht eine Gestaltungsvariante vorgestellt, wenn diese sich 2001 bereits in Vorbereitung befand?
2. Wann ist mit einer Vorlage zu dieser Thematik zu rechnen?
3. Ist ein Antrag auf Fördermittel aus dem ZIS-Programm bereits gestellt worden?
4. Wie gestaltet sich heute die damals vorgestellte Variante der Entwicklung der „Stadt am Wasser“ als Imagefaktor für die Stadt?

Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, nimmt zu den Fragen Stellung. Im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten erscheint die schriftliche Bestätigung.

Fraktion Offene Liste der PDS

Dorfentwicklungskonzepte

In der Vergangenheit wurden für eingemeindete Ortsteile durch die Verwaltung Dorfentwicklungskonzepte in Auftrag gegeben und der SVV vorgelegt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt möchten wir wissen:

1. Für welche Ortsteile wurden Dorfentwicklungskonzepte bzw. Abrundungsprogramme bereits realisiert?
2. Bei welchen Ortsteilen müssen solche Konzepte/Programme noch realisiert werden?
3. Da dieser Aufwand geplant werden muss, kann in welcher Zeitschiene mit der Vorlage zur Beschlussfassung gerechnet werden?

Die Beantwortung erfolgt durch den 1. Beigeordneten Herrn Polzehl. Die schriftliche Bestätigung der Antwort kommt im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

Fraktion Offene Liste der PDS

Sanierung Gebäude Monplaisir

Vor zwei Jahren im Januar 2002 hat sich die SVV letztmalig mit der Problematik zur Sanierung des Gebäudes Monplaisir beschäftigt.

Da es offiziell keine Verlautbarungen gibt, möchten wir gern wissen:

1. Hat es zum Vertrag der Sanierung des Gebäudes zwischen dem Investor, Herrn G. Regler zwischenzeitliche Vereinbarungen gegeben?
2. Hat die Stadt Schwedt außer der Vertragsrealisierung weitere Möglichkeiten der Einflussnahme, wenn ja welche?
3. Wenn der Vertrag nicht realisiert werden kann, besteht die Möglichkeit der Vertragsauflösung? Wenn ja, mit welchen Konsequenzen?
4. Wie hoch belaufen sich die finanziellen Belastungen der Kommune bei der Sanierung des Gebäudes nach der derzeitigen Situation?
5. Welche Anträge auf Fördermittel sind gestellt worden bzw. werden gestellt, damit es nicht zu einem nicht wieder herstellbaren Zustand kommt?

Die Antwort auf die Fragen gibt Herr Polzehl, 1. Beigeordneter.

Fraktion Offene Liste der PDS

Liste kommunaler Gebäude (ohne Wohngebäude)

In der letzten Legislaturperiode wurde von uns ein Antrag gestellt (SVV vom 23. September 1999, 169/99), welcher zur Folge hatte, dass durch die Stadtverwaltung den Fraktionen eine solche Liste der kommunalen Gebäude einschließlich Aussagen zum derzeitigen Zustand übergeben wurde. Diese Liste war Basis für mehrere Sachthemen.

Seitdem sind fünf Jahre vergangen, vieles hat sich durch Beschlüsse der SVV erledigt.

Wir fragen deshalb, ob es möglich ist, eine solche aktualisierte Liste den Fraktionen wieder zur Verfügung zu stellen?

Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, nimmt zur Frage Stellung. Die Stadtverwaltung wird zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. Juni 2004 die Liste vorlegen.

Fraktion Offene Liste der PDS

Flächengestaltung im Stadtzentrum

Im Stadtgebiet gibt es viele verunstaltete Flächen. Dies fällt besonders im Stadtzentrum auf, die offensichtlich Privatgrundstücken zuzuordnen sind.

Wir fragen deshalb:

1. Welchen Einfluss nimmt die Stadtverwaltung, um kommunale Flächen in einen entsprechenden Zustand zu versetzen?
2. Wenn es sich um Privatflächen handelt, wie wurde die Stadtverwaltung wirksam, damit diese Flächen in einen ansehnlichen Zustand versetzt werden?

Die Antworten werden durch Herrn Polzehl, 1. Beigeordneter, gegeben.

Fraktion Offene Liste der PDS und CDU-Fraktion

Sondermüllentsorgung Inter-Öko Blumenhagen

Es fand eine Begehung statt, an der Vertreter unserer beiden Fraktionen beteiligt waren. Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Sondermüllentsorgung von Inter-Öko Blumenhagen?
2. Was ist in welchen Zeitabschnitten vorgesehen zur Lösung des Gesamtproblems?

Beigeordneter Herr Herrmann antwortet auf die Fragen. Die schriftliche Bestätigung erscheint im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

Stadtverordnete Ring (Bündnis 90/Grüne)

Ab 1. Mai 2004 ist Polen Mitglied der EU. Als Grenzstadt sollte sich Schwedt verpflichtet fühlen, diesem Anlass Rechnung zu tragen. Welche Gedanken, Vorstellungen oder Vorhaben gibt es von Seiten der Stadtverwaltung dazu?

Die Antwort erfolgt schriftlich im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

**49 Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:
Gestaltung des Stadtgebietes zwischen Lindenallee (Platz der Befreiung) -
Hanns-Eisler-Weg und der Auguststraße**

Vorlage-Nr. 65/04

Vorsitzender Höppner (CDU) ruft die Vorlage auf und bittet um Wortmeldungen. Stadtverordneter Bismark (SPD) bittet ums Wort und stellt während seiner Ausführungen den folgenden Antrag:

Die SVV beauftragt die Stadtverwaltung in der 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Wirtschaft einen Bericht vorzulegen, der die planerischen Ziele dieses Stadtgebietes ausweist. In der 6. SVV-Sitzung ist die Vorlage 65/04 erneut zu behandeln.

Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, nimmt zum Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS Stellung und bittet um eine zeitliche Verschiebung der Behandlung. Der Antrag kann im Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss behandelt werden, aber eine Behandlung dieser Vorlage in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im September 2004 ist zu früh und nicht machbar. Der 1. Beigeordnete, Herr Polzehl, bittet um Verschiebung auf Anfang des Jahres 2005.

Daraufhin unterbreitet Vorsitzender Höppner (CDU) den Vorschlag, den Antrag als Geschäftsordnungsantrag zu verstehen und gemäß § 12 Ziffer 1 c der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder diesen in den Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

**50 Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:
Gestaltung des Stadtgebietes rechts der Berliner Straße zwischen August-
Bebel-Straße und dem HIT**

Vorlage-Nr. 66/04

Zu Beginn erteilt Vorsitzender Höppner (CDU) Stadtverordnetem Bismark (SPD) das Wort. Er stellt einen gleichlautenden Antrag zur Vorlage-Nr. 66/04 wie im Tagesordnungspunkt 49. Nachdem Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, zum Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS Stellung genommen hat, schlägt Vorsitzender Höppner (CDU) die gleiche Verfahrensweise wie zur Vorlage-Nr. 65/04 vor, den Antrag in den Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen. Darüber lässt er abstimmen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung stimmen einstimmig zu.

**51 Antrag der Fraktion BfS:
Antrag auf Einrichtung eines Europatages „Festival der Jugend“ 2004 in
Schwedt/Oder**

Vorlage-Nr. 15/03

(aus der 2. Sitzung der SVV am 11. Dezember 2003)

Vorsitzender Höppner (CDU) ruft die Vorlage auf und verweist auf den Änderungsantrag der

Fraktion Offene Liste der PDS, der schon in der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember 2003 angenommen wurde. Dieser Änderungsantrag kommt zur Beschlussfassung. Des Weiteren bittet er die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Beschlusspunkt 2 eine Korrektur vorzunehmen. Es muss richtig lauten: „... beauftragt den Bürgermeister ...“.

Da es keine Wortmeldungen gibt, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den angenommenen Änderungsantrag der Fraktion Offene Liste der PDS zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 6 2 / 0 3 / 0 4

1. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Durchführung des 13. Theatertreffens „Theater Grenzenlos“ vom 5. - 8. Mai 2004 unter dem Motto „Die Jugend Europas trifft sich in Schwedt“ und unterstützt dieses Anliegen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den abs. die erforderliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Theatertreffens zu gewährleisten. Damit dieses Ziel erreicht und die gewollte Außenwirkung als Image für Schwedt zum Tragen kommt, sind alle erforderlichen Kräfte zu bündeln.

- einstimmig beschlossen -

Anmerkung der Schriftführerin:

Die Tagesordnungspunkte 49 - 51 werden vor dem Tagesordnungspunkt 48 - Anfragen - behandelt.

Die Tagesordnung ist abgehandelt. Bevor Vorsitzender Höppner (CDU) die öffentliche Sitzung beendet, meldet sich Stadtverordneter Neumann (SPD) zu Wort. Er bittet bis zur Beratung des Bürgermeisters mit den Fraktionsvorsitzenden am 18. Februar 2004 zu überlegen, die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung dahingehend zu ändern, dass die Anfragen zeitlich begrenzt werden. Viele Anfragen der heutigen Sitzung hätten in den Fachausschüssen gestellt werden können.

Vorsitzender Höppner (CDU) bittet nun seinerseits die Stadtverordneten den Abholtermin für Vorlagen und Ausschusseinladungen gemäß der Terminübersicht für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung wahrzunehmen und die Unterlagen abzuholen. Danach schließt er die öffentliche Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Höppner
Vorsitzender

Wilke
Schriftführerin